

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Kulturausschuss		
Sitzungsort Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, Ländchenweg 9		
Datum 23.06.2009	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Grüntker, Hermann

Müller, Sven Christian

Rant, Siegmar

Gerdum, Ulrike

Hortolani, Frauke Dr.

Vertretung für Herrn Martin Strelow

Kirschner, Thorsten

Vertretung für Herrn Gerd Philipp

Schwabe, Bernd Ulrich

Stobbe, Carina

Sprungmann, Heidi

Vertretung für Herrn H. Walter Boecker

Röllinghoff, Roswitha

Heumann-Wasserkamp, Kerstin

Rauschtenberger, Dietrich

Vorsitzende

Sartor, Christiane

Vertreter der Verwaltung

Steinrücke, Jürgen Dr.

Voß, Jürgen

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa

Schriftführer/in

Schmittutz, Boris

Abwesend:

Mitglieder

Zeilert, Hans-Jürgen

Philipp, Gerd

Boecker, H. Walter

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Akbaba, Özkan

Peter, Anne

Schwamborn, Martin

stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd

Strelow, Martin

Die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau Sartor (CDU), begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss bittet Sie den Bürgermeister der Stadt Schwelm und Projektinitiator, Herrn Dr. Steinrücke, die Räume im Hilfskrankenhaus und das Ausstellungsprojekt vorzustellen. Bisher haben fünf Künstlerinnen und Künstler eine Beteiligung zugesagt. Die Künstlerinnen und Künstler werden mittels einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Der Mitinitiator, Herr Frank Hense, kommt hinzu und gibt weitere Informationen. Nach der Besichtigung der Räume und der Vorstellung des Projektes begeben sich die Ausschussmitglieder in einen Klassenraum der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, wo die Sitzung des Kulturausschusses stattfindet. Vor Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder eine Zusammenstellung mit Informationen über die fünf Künstlerinnen und Künstler. Die Zusammenstellung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu Beginn der Sitzung stellt die Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.09

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

- 3 Ausstellungsprojekt im Rahmen der "Local Heroes"-Woche im Kulturhauptstadtjahr 2010

- 4 Mitteilungen

- 5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.09

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift zur Sitzung vom 12.05.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Es werden keine Fragen an Ausschuss und Verwaltung gestellt.

3 Ausstellungsprojekt im Rahmen der "Local Heroes"-Woche im Kulturhauptstadtjahr 2010

Frau Sartor dankt Herrn Dr. Steinrücke und Herrn Hense für die Ausführungen. Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass für die Herrichtung der Räume und des Zugangs 10.000,00 € aus der vom Land Nordrhein-Westfalen für „Essen für das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt 2010“ zur Verfügung gestellten pauschalierten Zuweisung benötigt werden. Damit soll insbesondere der direkte Zugang vom Schulhof, der bisher nur über eine Rampe erreicht werden kann, mit einer Treppe ausgestattet und der Notausgang zum Schulgebäude mit einer Brandschutztür versehen werden. Während der Öffnungszeiten sollen zwei Aufsichtskräfte den ordnungsgemäßen Ablauf sicherstellen. Herr Dr. Steinrücke und Herr Hense teilen mit, dass es bereits Zusagen von Sponsoren gibt. Sofern über 10.000 € hinaus Finanzmittel benötigt werden, werden dafür Sponsoren akquiriert. Insbesondere werden die Aufhängevorrichtungen und eventuell zusätzlich benötigte Beleuchtungseinrichtungen mit Sponsorengeldern finanziert.

Herr Rant (CDU) hält zwei Aufsichtskräfte für zuwenig und bittet zu erläutern, mit welchen Mitteln diese bezahlt werden. Der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer, Herr Voß, teilt mit, dass die Aufsichtskräfte aus dem Budget von 10.000 € bezahlt werden sollen.

Herr Grüntker (CDU) bedankt sich für das Engagement und hebt hervor, dass hier eine außerordentliche Ausstellung verwirklicht werden kann. Herr Grüntker erinnert an die abzuschließende Versicherung. Herr Voß teilt mit, dass der Abschluss einer Ausstellungsversicherung laufendes Geschäft der Verwaltung ist und auch hier selbstverständlich bedacht wird.

Frau Sprungmann (SWG) bittet zu erläutern, ob die notwendigen Fluchtwege vorhanden sind. Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass das Projekt mit der städtischen Bauordnung abgestimmt worden ist. Da nicht mehr als 100 Besucher gleichzeitig erwartet werden, handelt es sich nicht um eine Versammlungsstätte nach der Versammlungsstättenverordnung. Die notwendigen zwei Fluchtwege (Eingang/Ausgang und Notausgang) sind vorhanden.

Frau Heumann-Wasserkamp (FDP) zeigt sich erstaunt über die vorhandenen Räume und deren Geschichte und bittet, die Geschichte verstärkt in das Ausstellungskonzept einzubeziehen. Herr Hense teilt mit, dass die Ausstellung voraussichtlich unter dem Titel „Schimäre des Schutzes“ laufen wird. Dabei wird, soweit möglich, die Historie der Räume berücksichtigt und eingebunden.

Herr Kirschner (SPD) empfiehlt neben den Schwelmer Schulen auch auswärtige Schulen anzusprechen, um die Räume vorzustellen. Die Räume sollten auch ohne Ausstellung zugänglich gemacht werden. Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass angedacht ist, die Räume auch nach der Ausstellung weiterzunutzen.

Herr Hense teilt mit, dass Herr Hans-Joachim Otto (FDP), Mitglied des Ausschusses für Kultur und Medien des Bundes, möglicherweise die Eröffnung der Ausstellung übernehmen wird.

Herr Rant bitte zu überdenken, ob eine Beteiligung des Ausschusses an der Auswahl der Ausstellungsobjekte möglich ist. Herr Voß teilt mit, dass dies nicht üblich ist und erfahrungsgemäß wenig praktikabel sei.

Frau Dr. Hortolani (SPD) kann sich in einzelnen Räumen auch Filmvorträge vorstellen und bittet zu prüfen, inwieweit einzelne Räume beheizbar sind. Herr Voß hält eine Beheizung einzelner Räume über die Gesamtanlage für fast ausgeschlossen. Hier könnten Einzellösungen (elektrische Heizung) möglich sein. Dies müsste allerdings im Detail geklärt werden. Ebenso muss dann die Übernahme der anfallenden Kosten geklärt werden.

Herr Voß schlägt vor, dass die Ausstellungskonzeption noch einmal im Kulturausschuss thematisiert werden sollte. Der nächste Kulturausschuss findet voraussichtlich im Dezember 2009 oder im Januar 2010 statt. Herr Hense sagt zu, das bis dahin weiterentwickelte Konzept vorzustellen. Möglicherweise wird sich bei dieser Gelegenheit auch die ein oder andere Künstlerin oder der ein oder andere Künstler im Ausschuss vorstellen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kulturausschuss spricht sich einstimmig für eine Realisierung des Ausstellungsprojektes „Kunst im Bunker“ aus. Zur Finanzierung sollen 10.000,- € aus der pauschalierten Zuweisung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 59.068,- € für „Essen für das Ruhrgebiet – Europäische Kulturhauptstadt 2010“ zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Mitteilungen

Mitteilungen werden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vorgetragen.

5 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Es werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 24.06.2009

Schriftführer
gez. Schmittutz

Vorsitzende
gez. Sartor